

Erwachsene mit ADHD erfahren oft erst nach vielen unerklärlichen Misserfolgen, dass es dafür eine Ursache gibt. So haben sie Probleme bei der organisatorischen Bewältigung ihres Alltags, mit heftigen Stimmungswechseln und mangelnder Konzentrationsfähigkeit. Diese Symptome sind weniger stark ausgebildet, wenn das ADHD schon im Kindesalter diagnostiziert und behandelt wurde.

Bei einem nicht erkannten ADHD haben sich häufig die psychischen Folgen wie Depressionen und Aggressionen so weit verfestigt, dass sie das ursächliche ADHD überlagern.

Diagnostik und Behandlung eines Erwachsenen-ADHD sind bei uns noch wenig entwickelt, so dass durch falsche Behandlungsansätze häufig lange Zeit vergeht, ohne dass wirkliche Hilfe geleistet wird.

Die Verbesserung der Diagnostik und Behandlung des Erwachsenen-ADHD ist eine dringende Forderung an die neuropsychiatrischen bzw. psychologischen Fachbereiche in Deutschland.